

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH](#)  
 Straße [Rottstraße 17](#)  
 PLZ, Ort [45127 Essen](#)  
 Telefon [+49 2018880901](#) Fax [+49 2018880930](#)  
 E-Mail [vergabe@gve.essen.de](mailto:vergabe@gve.essen.de) Internet <https://www.gve-gruppe.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-GVE-00082](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXS0YD5YT1RX2FS9](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Hövelschule](#)  
[Hövelstraße 49-51](#)  
[45326 Essen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" wird die Hövelschule saniert und erweitert. Die Schule befindet sich im laufenden Betrieb, sodass die Baumaßnahme in Bauabschnitten durchgeführt werden muss. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Steinbodenaufbereitung im Bestandsschulgebäude, unterteilt in zwei Bauabschnitten. Detaillierte Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.](#)  
 Umfang der Leistung: [Bauleistung gemäß den Vergabeunterlagen](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 21.09.2026  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2027  
 weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT1RX2FS9/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 gemäß §16aVOB/A und den Vergabeunterlagen  
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 16.07.2026  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 31.07.2026 um 09:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: am 28.08.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT1RX2FS9>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

s) **Eröffnungstermin** **am 31.07.2026 um 09:00 Uhr**  
**Ort** **nur elektronische Angebote**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Die Submission ist nicht öffentlich**

t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

**Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT1RX2FS9/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

**Bedingung an die Auftragsausführung**

- 149-353 HÖS Angebotsformular (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ANL 1 - Leistungsverzeichnis\_Fliesenaufbereitung\_30.06.2026 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

**Sonstige Unterlagen**

- 149-353 HÖS VHB 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 3 vergleichbare Referenzen gemäß Eigenerklärung VHB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Betriebshaftpflichtversicherung Kopie
- ggfs. 149-353 HÖS VHB\_234\_ Erklarung Bieter-\_Arbeitsgemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ggfs.149-353 HÖS VHB\_233\_Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- PQ zertifiziert / Zertifikat

**Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen****Sonstige Unterlagen**

- 149-353 HÖS Formblatt VHB 221oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggfs. 149-353 HÖS Formblatt 223 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggfs.149-353 HÖS Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unterlagen von nicht präqualifizierten Unternehmen vor Zuschlagserteilung:Gewerbeanmeldung/Handelsregisterauszug/Eintragung in der Handwerksrolle o. bei der IHK /Soka Bescheinigung/Unbedenklichkeitserkl.des FA und der Berufsgen./ Freistellungsbescheinig. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Wir weisen darauf hin, dass die zu erbringenden Nachweise der die erforderlich sind, um die zuständigen Stellen zur Eigenerklärung VHB 124 nicht älter als 6 Monate sein dürfen.  
Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Düsseldorf**

Straße **Postfach 30 08 65**

PLZ, Ort **40408 Düsseldorf**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

- Wir möchten darauf hinweisen, dass eine eventuelle schriftliche Kommunikation gemäß den Vergabeunterlagen in diesem Verfahren nicht zugelassen ist. Angebote sind ausnahmslos elektronisch über den dafür vorgesehenen Bereich des Vergabemarktplatzes beim Auftraggeber einzureichen. Andere Übertragungsarten des Angebotes, wie z. B. durch eine Nachricht im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder E-Mail an die GVE sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.
  - Jeder\*Jede Bieter\*in darf nur ein einziges Hauptangebot abgeben.
  - Fragen zu den Vergabeunterlagen dürfen die Bieter\*innen bis zum 16.07.2026, 10:00 Uhr elektronisch schriftlich über den Kommunikationsbereich einreichen. Die GVE wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der Vergabeplattform veröffentlichen.
- Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt voraussichtlich bis zum 21.07.2026 13:00 Uhr. Die Bieter\*innen sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen.